



Co-funded by
the European Union



SOSPARKS
Sustainable Sport in the Parks

RICHTLINIEN

NACHHALTIGKEITSBILDUNG FÜR
SPORTVERANSTALTUNGEN
IN GESCHÜTZTEN GRÜNFLÄCHEN





SOSPARKS

Sustainable Sport in the Parks

RICHTLINIEN

NACHHALTIGKEITSBILDUNG FÜR
SPORTVERANSTALTUNGEN IN
GESCHÜTZTEN GRÜNFLÄCHEN

2023 September



Co-funded by
the European Union



In Zusammenarbeit mit dem Konsortium hat das Zentrum für Innovative Bildung dieses Handbuch erstellt und federführend weiterentwickelt.

Der Hauptpartner des Projekts

AMBECO' Environment and Communication Soc.Coop.Arl, Italien

Mitwirkende Partner

Asociatia Door To Outdoor, Rumänien

ERCI Team APS-Onlus, Italia

Innovative Education Center, Österreich

Design: Fethiye Aytac

Diese Veröffentlichung „RICHTLINIEN FÜR NACHHALTIGKEITSBILDUNG FÜR SPORTVERANSTALTUNGEN IN GESCHÜTZTEN GRÜNBEREICHEN“ wurde im Rahmen des Projekts 101090526 – Nachhaltiger Sport in den Parks „SOSPARKS“ entwickelt.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Inhaltsindex

- 5 Nachhaltigkeitsbildung bei Sportveranstaltungen
- 11 Methodische und organisatorische Aspekte
- 15 Richtlinien für ein Umweltbildungsprojekt
- 24 Richtlinien für bibliografische Referenzen



NACHHALTIGKEITSBILDUNG BEI SPORTVERANSTALTUNGEN



Umweltbildung zielt darauf ab, den Umweltschutz durch die Verbreitung einer Kultur der Nachhaltigkeit in allen Altersgruppen der Bevölkerung zu stärken, Formen des aktiven Wissens und Prozesse wirksamer Verhaltensänderungen zu bevorzugen, Zusammenarbeit, Beteiligung, Vernetzung, Beziehungspflege, Kommunikation und Methoden anzuregen, mit Werkzeugen arbeiten, die den Grundsätzen und Zielen der Umwelterziehung selbst entsprechen.

Um einen wirksamen Umweltkommunikations- und Sensibilisierungsplan zu haben, wäre es notwendig, Nachhaltigkeitsbildungskurse einzurichten, die auf verschiedenen Ebenen, sowohl schulisch als auch außerschulisch, zum Ausdruck kommen müssen.

Heutzutage erstreckt sich Bildung für Nachhaltigkeit über alle Bereiche und Themen, richtet sich durch Informations-, Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen an alle Bürger ohne Unterschied, betrifft alle Lebensalter und bezieht alle formellen und nicht-formalen Bildungsträger mit ein.

Nachhaltigkeitserziehung kann daher ein sehr wertvolles Instrument sein, um die verschiedenen Akteure zusammenzubringen, die an der Gestaltung einer Sportveranstaltung in einem Schutzgebiet beteiligt sind.

Bei diesen Veranstaltungen müssen verschiedene Bedürfnisse berücksichtigt werden, die Bevölkerung muss sensibilisiert werden, aber auch diejenigen, die die Veranstaltung organisieren, müssen sensibilisiert werden, da es sich um heikle Kontexte handelt, die äußerst vorsichtiges Handeln erfordern.

Das bedeutet nicht, dass Sport und Natur nicht koexistieren können, vielmehr ist Sport eine Begegnung zwischen Mensch und Natur, eine der schönsten und gesündesten Begegnungen. Sport muss in der Natur betrieben werden, er entsteht in der Natur, man läuft in der Natur, man schwimmt im Wasser, das die Natur ist ... Sport und Natur sind eine Kombination, die aufgewertet werden muss

Umwelterziehung ist das Instrument, das eine Verbindung zwischen allen an der Organisation einer Sportveranstaltung in einem Schutzgebiet beteiligten Parteien herstellen kann. Bei der Planung der Sportveranstaltung wird es daher wichtig sein, Interventionen zur Nachhaltigkeitserziehung, wenn auch auf unterschiedlichen Ebenen der Beteiligung, Raum zu geben, die darauf abzielen:

- Wissen zum Thema Umwelt entwickeln, indem wissenschaftlich korrekte und gleichzeitig verständliche Daten und Informationen ausgetauscht und verglichen werden, die auf der Grundlage von Umweltdaten basieren, die täglich überwacht und verfügbar gemacht werden;



- Stimulieren Sie die „Beteiligung“ aus erster Hand an der Lösung von Umweltproblemen und fördern Sie umweltbewusste und gleichzeitig verantwortungsbewusste Einstellungen und Verhaltensweisen.

- Beziehen Sie nicht nur die „Bürger von morgen“, sondern die gesamte „Erwachsenen“-Welt mit unterschiedlichen Sprachen und methodischen Ansätzen ein.



Die Grundlage eines Nachhaltigkeitsbildungsprozesses muss auf einigen allgemeinen Grundsätzen basieren:

- ★ Betrachten Sie die Umwelt als ein System von Beziehungen und den Menschen als einen der Organismen, die in diesem System (Öko-Sozio-System) leben.
- ★ Aufbau des kognitiven Lernprozesses auf dem systemischen Prinzip, also auf der Fähigkeit, Zusammenhänge und Diversität zu erfassen, Dadurch können die am Projekt beteiligten Subjekte in die Dimension der Komplexität und in den Horizont der Nachhaltigkeit einbezogen werden.



Die UNESCO hat gefordert, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung bis 2025 ein grundlegender Bestandteil aller Bildungssysteme auf allen Ebenen sein soll und dass diese Bildungssysteme spezifische Maßnahmen zur Unterstützung der Agenda 2030 umfassen und Bildungsmaßnahmen explizit mit der Nachhaltigkeitspolitik und der Agenda 2030 verknüpfen Strategie, anhand derer sie die Bildungs- und Partizipationsbedürfnisse interpretieren und definieren.





Umwelt- und nachhaltige Entwicklungserziehung muss daher global und multidisziplinär sein, allen Altersgruppen und auf allen Ebenen der formellen und informellen Bildung vermittelt werden, auf die gesamte Gemeinschaft ausgerichtet sein, in der Lage sein, durch einen Prozess der Übernahme von Verantwortung Wissen mit Handeln zu verbinden, und in der Lage sein, das Bewusstsein des Einzelnen zu stimulieren „ein Gefühl der Kontinuität zu vermitteln, das die Tat von heute mit den Konsequenzen von morgen verbindet und in der Lage ist, die gegenseitige Abhängigkeit zwischen nationalen Gemeinschaften und die Notwendigkeit des Prinzips der Solidarität zwischen der gesamten Menschheit zu demonstrieren“.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (ESS) wird heute als ein Prozess definiert, der in der Lage ist, Veränderungen in Wissen, Fähigkeiten und Verhaltenseinstellungen hervorzurufen, um die Schaffung einer nachhaltigeren und integrativeren Gesellschaft für alle zu fördern. Ziel des ESS ist es, heutige und künftige Generationen mit den Instrumenten auszustatten, mit denen sie ihre Bedürfnisse befriedigen und wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte als Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung in Einklang bringen und integrieren können.



Die Debatte über die in diesem Zusammenhang notwendigen pädagogischen Methoden und Ansätze hat sich im Laufe der Zeit deutlich weiterentwickelt und verdeutlicht die Notwendigkeit, von einer Struktur, die auf getrennten Kenntnissen und Disziplinen basiert, zu einem Ansatz überzugehen, der auf den Fähigkeiten basiert, die eine einzelne Person benötigt um wirksam und im eigenen gesellschaftlichen Kontext zur Entwicklung der Nachhaltigkeit beizutragen.

Bevor ein integrierter Kommunikationsplan erstellt wird, muss auf welcher Ebene auch immer die Nachhaltigkeitsstrategie der Veranstaltung festgelegt werden, in der die Umweltprioritäten erläutert werden, auf die die Veranstaltungsorganisation ihre Aufmerksamkeit richten möchte.

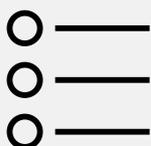
Grundlegende Elemente einer Nachhaltigkeitsstrategie sind:



Die Mission des Veranstalters (d. h. die Grundsätze und Werte des Veranstalters) und die formelle Verpflichtung, die Veranstaltung im Einklang mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu planen;



Die Ziele der Veranstaltung, die an die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung erinnern (ethisch-soziale und ökologische Werte);



Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten bewährten Praktiken, die übernommen werden sollen, vorzugsweise in Form von Aufzählungspunkten oder Infografiken;

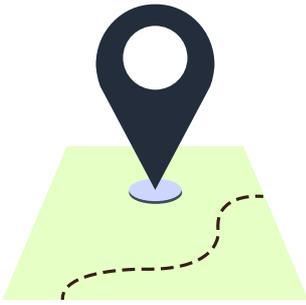


Die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung (wenn die Veranstaltung in mehrere Ausgaben unterteilt ist) und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf die Art der Veranstaltung.

Daher ist es notwendig, einen Umweltkommunikations- und Bildungsplan zu erstellen, um Verhaltensweisen zugunsten des Umweltschutzes und einer nachhaltigen Entwicklung durch verschiedene integrierte Kommunikationsinterventionen zu fördern, die mittel- und langfristig eine positive Einhaltung von Referenzmodellen aufbauen, um die Bewirtschaftung und den Schutz der Umwelt zu fördern Gebiet.

Da es sich um Botschaften handelt, die das Handeln von Menschen betreffen, ist es notwendig, die Vorteile hervorzuheben, die die Übernahme eines bestimmten Verhaltens bieten kann, und die Änderung oft fest verankerter Gewohnheiten zu fördern.





Der erste Schritt besteht darin, den Ort, an dem die Veranstaltung stattfinden wird, mit seinen Stärken und Schwächen, der Kommunikationsdynamik, den Stakeholdern und den bereits bestehenden Kommunikationsinitiativen genau zu kennen.

Der Zweck dieser Richtlinien besteht darin, die Ziele für nachhaltige Entwicklung bei Sportveranstaltungen, in Bewusstseinsbildungs- und Kompetenzbildungsprozessen zu fördern, die Sportler und die Gemeinschaft aktiv und emotional einbeziehen.



THE GLOBAL GOALS



Ziel ist es, die Verbindung und Komplementarität der verschiedenen Maßnahmen auch dank der Systemstrategie der Agenda 2030 zu stärken: Prävention, Eindämmung und Anpassung des Klimawandels, Übergang zu einer neuen nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft, Änderung der Lebensstile und Managementmodelle, neu aktive Bürgerschaft.

Die spezifischen Ziele der pädagogischen Interventionen werden sein:

- Sich ihrer Rolle im sozialen und natürlichen Umfeld bewusster werden, indem sie über die Konsequenzen ihrer täglichen Gesten nachdenken;
- Alle lokalen Interessenvertreter durch einen partizipativen Prozess aktiv einbeziehen, der sie als Protagonisten in ihrem Gebiet sieht;
- Anregungen zum Nachdenken über den Wert natürlicher und kultureller Ressourcen sowie über soziale Verhaltensweisen im Zusammenhang mit dem Thema Umweltschutz anregen und sich dabei von Beobachtungen und Analysen der lokalen Realität inspirieren lassen;
- Stimulieren Sie das Wachstum des Zugehörigkeitsgefühls zum eigenen Territorium, um dessen Fähigkeit und Wunsch, es zu schützen, zu steigern;
- Führen Sie Projekte zur Nachhaltigkeitsbildung durch, die dazu beitragen, den ökologischen Fußabdruck der Sportveranstaltungen, in denen sie stattfinden, zu begrenzen

METHODISCHE UND ORGANISATORISCHE ASPEKTE

Der Ansatz muss sich durch die Innovationskraft der methodischen Methoden auszeichnen, mit denen die Interventionen durchgeführt werden, was eine experimentelle und operative Dimension (Machen) sowie die Forschungsmethode (Hypothesen, Überprüfung und ständige Neuausarbeitung von Akquisitionen) begünstigen wird. Der Laborunterricht wird eingeführt, weil er flexibler und effektiver ist und auf die Notwendigkeit eingeht, das Wissen, die Fähigkeiten und Kompetenzen der Studierenden durch betriebliche Ausbildungssituationen zu entwickeln. Aus dieser Perspektive verlagert sich das Zentrum des pädagogischen Handelns vom Lehren zum Lernen, und zwar durch Prozesse, in denen Studierende und Stakeholder alle direkte Protagonisten sind.



Es wird ein emotional-sensorischer Zugang zur Umwelt verwendet, bei dem direkte Erfahrungen und kreative Prozesse die Hauptwerkzeuge für die Durchführung von Aktivitäten zur Entwicklung emotionaler und kognitiver Kenntnisse sein werden.

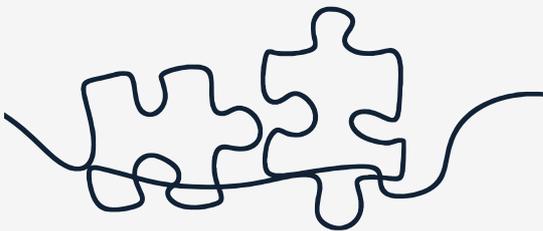
Die Einstellung der pädagogischen Methode umfasst:



- informelles Lehren und Lernen;



- emotionaler, erfahrungsorientierter, labortechnischer, kooperativer, interdisziplinärer und transdisziplinärer Wissensansatz



- „Tun, um zu verstehen“ und „Know-how“-Lehre



- der Begriff der Nachhaltigkeit (ökologische, soziale, wirtschaftliche, institutionelle)



- der systemische Ansatz und die Beachtung der Verantwortungsethik



- der partizipative und proaktive Ansatz



Jedes Projekt unterscheidet sich je nach Ziel, Methoden, Werkzeugen und Sprachen, sei es kommunikativ, pädagogisch oder partizipativ.

Besonderes Augenmerk wird auf die Ausbildungsphase des beteiligten Personals gelegt, die Fachwissen in den Bereichen Umweltbildung und -animation, Naturtourismus und im wissenschaftlichen Bereich vermittelt.



Die Konzeption der verschiedenen Aktivitäten wird so strukturiert, dass alle Beteiligten und ihre Fähigkeit, bei der Analyse des territorialen Kontexts, in dem sie sich befinden, persönlich zu handeln, in den Mittelpunkt gestellt werden. Die Aktivitäten

Die Gestaltung des Labors erfolgt in einer systemischen Konzeption der Umwelt, das heißt unter Berücksichtigung der Variabilität, Diversität, der unzähligen Facetten und Wechselwirkungen zwischen Lebewesen, kurzum der Biodiversität der Umwelt.



Es gibt viele Gründe für einen guten Kommunikations- und Umweltbildungsplan, und alle hängen mit der Aufwertung der Veranstaltung und ihrer Botschaften zusammen.

Tatsächlich ermöglichen sie Ihnen:



- Beziehen Sie Teilnehmer und Stakeholder in nachhaltige Entscheidungen ein



- die Umweltverantwortung der Veranstalter kommunizieren



- Positionieren Sie die Marke in einem grünen Schlüssel und akkreditieren Sie sich als verantwortungsbewusstes und bewusstes Unternehmen in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit



- fördern Kommunikationstechniken, die auf Veränderungsmotivation und Mitverantwortung für die angesprochenen Themen ausgerichtet sind



- Kombinieren Sie traditionelle einseitige Informationskommunikationstools

- (Briefe, Broschüren, Berichte, Faltblätter, Newsletter) interaktive Multimedia-Methoden (Hypertexte, Online-Foren, Diskussionsblogs) und partizipative Strategien (Workshops, Begegnungsmomente, Foren, Animations- und Umweltbildungslabore, integrierte Nachhaltigkeitsbildungsprojekte).

LEITLINIEN FÜR EIN UMWELTBILDUNGSPROJEKT

Im Rahmen einer Sportveranstaltung können umweltpädagogische Interventionen auf verschiedenen Handlungsebenen durchgeführt werden, wobei es sich um eine minimale Intervention handelt, die in Form einer einfachen Umweltanimationsaktivität während der Durchführung der Veranstaltung selbst oder durch die Schaffung eines realen und eigenen Ereignisses erfolgt integriertes Projekt.

Im Folgenden berichten wir über einige Richtlinien, die jeder Betreiber in der Branche als Leitfaden für die Gestaltung eines Nachhaltigkeitsbildungsprojekts verwenden kann



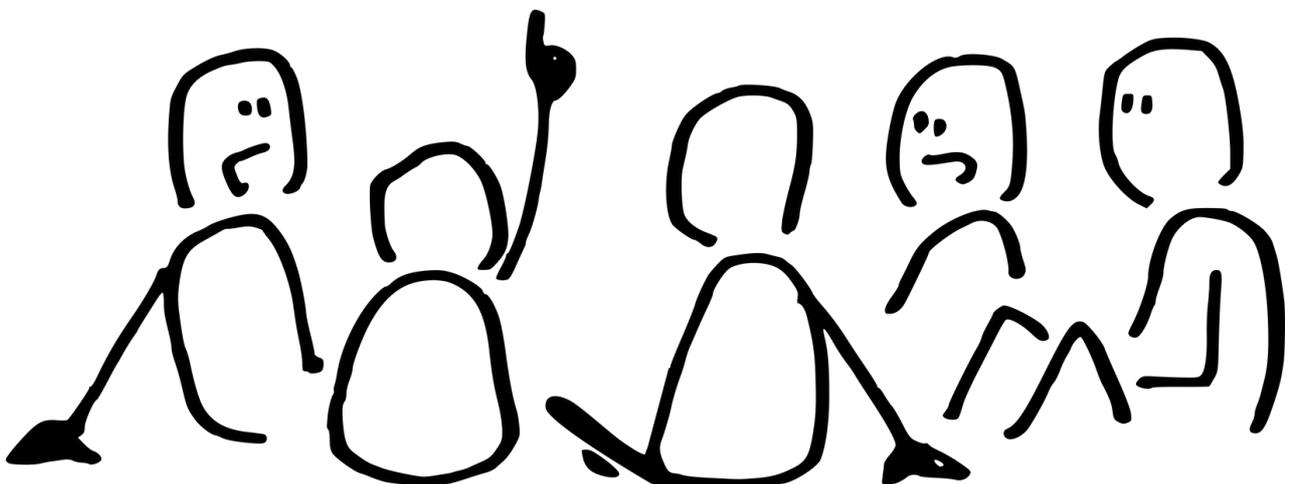
Erste Phase

Für die Konzeption und Umsetzung eines Projekts ist der Zeitaspekt von entscheidender Bedeutung: Das heißt, es muss berücksichtigt werden, dass jedes Projekt mindestens 6 bis 12 Monate vor seiner tatsächlichen Umsetzung vorgelegt werden muss.

Darüber hinaus ist es wichtig, eine territoriale Untersuchung durchzuführen, da jedes Projekt einen engen Bezug zum Territorium haben muss, sowohl für die Identifizierung von sozioökologischen Problemen als auch für die Identifizierung von Besonderheiten oder naturalistischen Notfällen des Schutzgebiets, für das Wissen der Orte und bestehenden Räume, eventueller weiterer bereits vorhandener Projekte oder möglicher Kooperationspartner.



Wichtig ist auch die erste Kontaktaufnahme mit der Organisation und wer sie vertritt: ein erstes mündliches Gespräch, um zu erklären, wer die an diesem Projekt beteiligten Betreiber sind, was sie bereits in der Gegend gemacht haben, was sie in der Branche tun, um sich vorzustellen und zu finden eine Einigung über eine mögliche Umsetzung des zu konzipierenden Projekts. Auf diese Weise führt die Kommunikation zwischen der Parkbehörde und dem Trägerverein dazu, dass sich beide Parteien gegenseitig kennenlernen und verstehen, was die Behörde vor allem sowohl aus organisatorisch-pädagogischer als auch aus wirtschaftlicher und bürokratischer Sicht erreichen möchte.

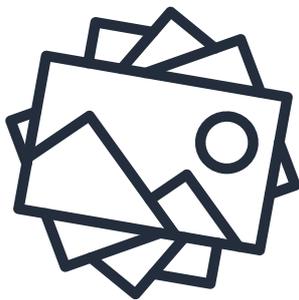


Zweite Phase

Anschließend geht es mit der schriftlichen Entwurfsphase des Projekts weiter. Dies ist die heikelste Phase, denn Sie müssen in der Lage sein, alle Ziele, Aktivitäten und Motivationen, die das Projekt unterstützen, in ein paar klare Worte zu übersetzen und Sie müssen versuchen, dem Leser alles erlebbar zu machen, was dann die Essenz des Projekts ausmacht.

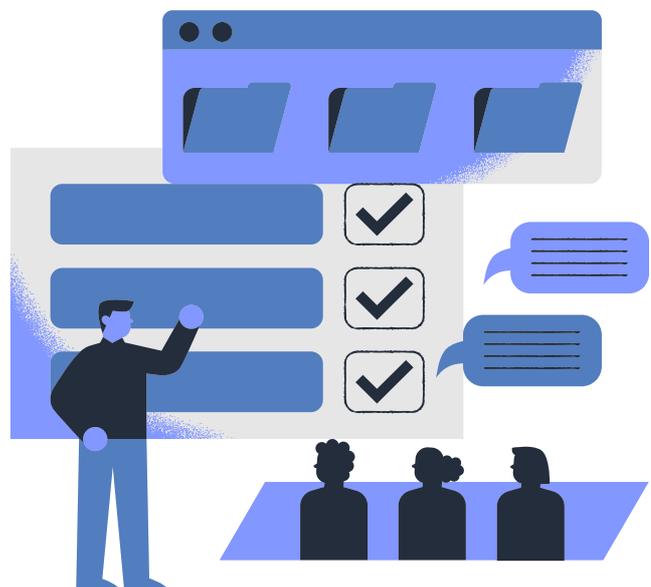


Daher ist es notwendig, dass die Punkte so klar und erschöpfend wie möglich sind, um den Empfänger zum Zeitpunkt der Lektüre zufriedenzustellen und um zu zeigen, dass das Projekt konkret umsetzbar ist.



Dem entwickelten Projekt kann eine CD mit Fotos von Erfahrungen beigefügt werden, die bereits im Rahmen desselben Projekts mit anderen Institutionen durchgeführt wurden. Das Bild hat eine große Überzeugungskraft.

Sobald das Gesamtbild klar ist, kann ein hypothetisches Projekt entworfen und anschließend gemeinsam mit der interessierten Parkbehörde in seinen Teilen besprochen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass auch die Grafik berücksichtigt wird und ein einprägsamer Name für das gesamte Projekt gefunden wird.



Was jedoch zum Zeitpunkt der Präsentation des Projekts von grundlegender Bedeutung ist, ist, dass der Pädagoge flexibel, flexibel und offen für Diskussionen ist, dass er die erforderlichen Bedürfnisse versteht, und vor allem ist es gut, dass er weiß, wie er sein Projekt und diese Mittel argumentieren kann dass er schon vorher wissen muss, wie man es lebt, um es zu erreichen, denn nur mit einer guten Motivation kann eine effiziente Kommunikation entstehen.

Nachfolgend finden Sie eine typische Präsentationsvorlage für ein allgemeines Projekt:



Titel/Anspruch



- ein paar unmittelbare, fesselnde und anspielende Worte, die die Aufmerksamkeit jedes Empfängers auf sich ziehen;

Prämisse oder Präsentation



- Es muss das Projekt in einem bestimmten Gebiet bzw. in einem bestimmten territorialen Kontext ausrichten, in dem es besondere Bedürfnisse und/oder Mängel gibt, auf die sich das Projekt selbst konzentrieren soll. Eine kurze Einführung muss jedoch die Gründe für die Gründung des Projekts sowie die Wahl bestimmter Tools und Methoden enthalten.

Beteiligte Themen und mögliche Partner



- wer bei der Umsetzung des Projekts mitarbeitet (Gemeinde, Provinz, Vereine, Schulen, Universitäten, Institutionen, Vereine)

Vorschlagendes Gremium und Projektmanager



- Geben Sie im Detail den Namen der Institution, den Namen des Ansprechpartners und die Kontaktdaten an.

Kreditgeber



- wem das Projekt vorgelegt werden soll, d. h. wer das Projekt „sponsert“ und wer davon profitiert. Es ist immer hilfreich, sie frühzeitig zu erkennen.

Empfänger



- an wen sich das Projekt richtet, d. h. an welche Altersgruppe, ethnische oder soziale Gruppe; Es ist nützlich, sie zu identifizieren, um zu wissen, wie die Aktivitäten strukturiert werden sollen.

Geografisches Becken oder territoriale Dimension der Anwendung des Projekts



- Gebiet, das das Projekt einbeziehen möchte;

Beteiligte Disziplinarbereiche



- Wenn man über die Inhalte des Projekts nachdenkt, ist es gut, ein Netzwerk zu schaffen, Verbindungen, die mehrere Disziplinen oder Wissensbereiche in der Logik der Transversalität und Interdisziplinarität einbeziehen, grundlegende Elemente bei der Förderung eines gültigen Umweltbildungsprojekts;

Voraussetzungen



- Fähigkeiten
- Anfragen an die Klasse (sofern im schulischen Kontext) oder an außerschulische Interessengruppen;

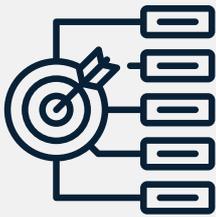


Zweck



- das Endziel des Projekts, das dank der Zielerreichung erreicht wird;

Ziele



- spezifisch für jede Aktivität, durch deren Durchführung man Zugang zu den allgemeinen Aktivitäten des Projekts oder zu den Trainingsaktivitäten erhält, die sich stattdessen auf die Person beziehen;

Erwartete Ergebnisse

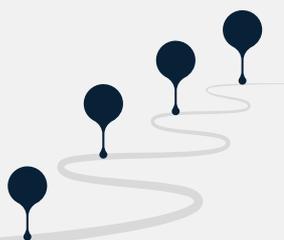


Raum



- die Orte, an denen die Veranstaltungen stattfinden werden
- Aktivitäten: Klassenzimmer, ausgestattete Klassenzimmer, Wald, Platz, Garten usw.

Produktionszeiten



- Dauer, Phasen des Projekts, Struktur der Treffen und deren Zeitpunkte. Unter Berücksichtigung der Unterscheidung zwischen Planungstreffen, Treffen mit Teilnehmern und Überprüfungstreffen als den drei allgemeinen Momenten der Projektumsetzung;

Arbeitsmodus



- Hierbei sind **METHODOLOGIEN** zu unterscheiden: d.h
- Welche Lehrmethoden werden eingesetzt, um die Ziele und Zwecke des ursprünglich festgelegten Projekts zu erreichen: Vorlesungen, interaktiver Unterricht, Laborunterricht, Gruppenarbeiten, Untersuchungsmethoden, Führungen, Exkursionen, wissenschaftliche Seminare; Die Methoden unterscheiden sich von den **MITTELN UND WERKZEUGEN**
- Sie stellen die Vehikel dar, die es Ihnen ermöglichen, an einen bestimmten Ort zu gelangen, wie zum Beispiel das Märchen, die Verbindungsfaktoren (Elemente, Orte, besondere Erfahrungen, die Kinder/Erwachsene anregen und motivieren, an den Aktivitäten teilzunehmen und die Lernerfahrung fortzusetzen). , verbale oder visuelle Organisatoren; Dazu gehören auch alle Mittel und technischen Geräte, die zur Durchführung des Projekts verwendet werden (interaktive Werkzeuge, immersive Realität, Farben, Zeichnungen, Fotos usw.);

Aktivitäten und Inhalte



- Themen, die das Projekt insgesamt behandelt; diese beziehen sich auf die unterschiedlichen Disziplinarbereiche. Insbesondere wird angegeben, **WAS GETAN IST**

Kontrollen und Überwachung



- Der wichtigste Moment des Projekts ist die Überprüfung. Tatsächlich ist es richtig, dass jedes Projekt eine laufende Verifizierungsmaßnahme und eine abschließende Verifizierung beinhaltet. Aber was überprüfen? Die erwarteten Ergebnisse, das Erreichen oder Nichterreichen der allgemeinen oder spezifischen Ziele, der Ziele; die Wirksamkeit der verwendeten Methoden und Werkzeuge.

Es muss eine Überprüfung zwischen denjenigen erfolgen, die das Projekt vorschlagen, und denen, die davon profitieren (Pädagoge/Veranstalter – Klasse/Stakeholder); aber auch zwischen denen, die das Projekt vorschlagen, und denen, die es finanzieren oder davon profitieren (Pädagoge/Organisator – Lehrer oder Stadtrat oder Verwaltungsorgan...);



Bewertung



- Abschluss des Projekts nach Reflexion der Ergebnisse der Kontrollen;

Selbstausswertung



- Für diejenigen, die das Projekt vorschlagen, ist es wichtig, sich selbst zu hinterfragen und aus Fehlern oder Erfahrungen zu lernen, um zu verstehen, was funktioniert hat und was nicht. Dies wird die Festlegung von Projektqualitätsindikatoren ermöglichen;

Personalwesen



- die Einbeziehung von Fachkräften ist notwendig und bei Projekten, die sich an Schulen richten, die Zusammenarbeit mit Lehrern sowohl vor (Sensibilisierungs-/Einführungsphase), während als auch nachher (Stärkung von Konzepten und Zielen);

Kosten



- Kostenvoranschlag mit Posten für die verschiedenen Ausgaben. Es ist eine gute Idee, einen klaren Kostenvoranschlag in seinen Punkten vorzulegen, damit der Geldgeber oder Parkträger die tatsächlichen Kosten des Projekts kennt, ohne jegliche Art von Ausgaben zu vernachlässigen (Materialkosten, Kosten für Werbung und Werbung, Kosten für die Realisierung und Gestaltung) des gesamten Projekts, Kosten für beteiligte Betreiber usw.);

Flexibilität



- weiß, wie man Aktivitäten basierend auf den Personen, mit denen man es zu tun hat, und den Bedürfnissen der Empfänger ändert und plant;

Endprodukt und Dokumentation



- Es ist gut, dass bei jedem Projekt ein Endprodukt entsteht. Es muss ein Dokumentationsarchiv darstellen, also ein Informationsarchiv und ein Kommunikationsmittel zur „Hervorhebung“ der gelebten Erfahrung darstellen.

Zu diesem Zweck kann es sinnvoll sein, eine Ausstellung oder eine Website einzurichten oder ein ökologisch nachhaltiges Gadget für alle zu erstellen, die als Benutzer oder Teilnehmer an der Sportveranstaltung beteiligt waren. Das Endprodukt dient dann nicht nur der Verbreitung, sondern auch der Verifizierung. Das gesamte produzierte Material kann den Organisatoren, Lehrern oder anderen Partnern des Projekts überlassen werden oder den ersten Schritt eines Weges darstellen, der sich auf das Gebiet erstreckt;

Nachhaltigkeit des Projekts

- In Bezug auf das oben Gesagte zeigt die Nachhaltigkeit des Projekts die Entwicklung des Projekts selbst in der Zukunft und im Gebiet an. Es bringt Sie zum Nachdenken über die Frage WAS JETZT? Dies impliziert dann eine Erweiterung (einschließlich wirtschaftlicher und finanzieller) der Horizonte auf lokaler, kommunaler, provinzieller, regionaler und nationaler Ebene, d anderen Branchen und baut so ein Netzwerk auf.

Bibliographie und Sitographie



- notwendig, die zur Konzeption des Projekts geführt haben.



RICHTLINIEN FÜR BIBLIOGRAPHISCHE REFERENZEN

UN-Agenda 2030 – <https://www.un.org/sustainabledevelopment/development-agenda/>

Agenda 2030 der Vereinten Nationen – <https://www.unric.org/it/agenda-2030>

ASVIS - <http://asvis.it/agenda-2030/>

Bildung für nachhaltige Entwicklung –
<http://unesdoc.unesco.org/images/0024/002474/247444e.pdf>

UN-Agenda 2030 (ES) –
<http://www.aecid.es/ES/Paginas/Sala%20de%20Prensa/ODS/01-ODS.aspx>

UN-Agenda 2030 SDG 4 (ES) – <https://www.un.org/sustainabledevelopment/es/>

UN-Agenda 2030 (DK) – <http://un.dk/da/om-fn/verdensmaalene>

UN-Agenda 2030 (LT) -
https://osp.stat.gov.lt/documents/10180/483818/darbotvarke_DVR.pdf

UNESCO-RICHTLINIEN Material zur Umwelterziehung, erstellt von der Europäischen Kommission
http://ec.europa.eu/environment/nature/info/pubs/youth_en.htm

Bildung für nachhaltige Entwicklungsziele: Lernziele – UNESCO-Bildungssektor

Richtlinien für nachhaltige Sportveranstaltungen in der Region Emilia-Romagna – Italien

Ein runderer Sinn für Ziele: Bildungskompetenzen für nachhaltige Entwicklung.
Website: www.aroundersenseofzweck.eu

Richtlinien zur Umwelterziehung in Italien, erstellt von einer interministeriellen Arbeitsgruppe, koordiniert von Barbara Degani, Unterstaatssekretärin im Ministerium für Umwelt und Schutz von Land und Meer, und bestehend aus: • Maria Grazia Corradini – Ministerium für Bildung, Universität und Forschung • Michela Corsi – Ministerium für Bildung, Universität und Forschung • Federico d'Amico – Ministerium für Umwelt und Schutz von Land und Meer • Monica Loddoni – Ministerium für Umwelt und Schutz von Land und Meer • Gabriella Rossi Crespi – Ministerium für Umwelt und Schutz von Land und Meer Die ausführlichen technischen Merkblätter wurden von den Generaldirektionen des Umweltministeriums, Ansprechpartnern für die einzelnen Themen, aktualisiert. Die Arbeitsgruppe wurde von Technikern und Experten von Formez PA im Rahmen des Projekts „Programm zur Unterstützung des Ministeriums für Umwelt und Schutz von Land und Meer für Umweltbewusstsein und Bildung“ unterstützt.

BILDUNG: ÜBERLEGUNGEN ZU DEN „RICHTLINIEN DER UMWELTBILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ Das gemeinsame MATT-MIUR-Dokument – Die Einbeziehung von Fragen der Umwelt- und Wirtschaftsentwicklung in Schulen – Zusammenarbeit zwischen Schule und Gesellschaft – Kooperatives und sozio-affektives Lernen – Die Rolle des Rechts und Wirtschaftslehre von STEFANO ZAMBERLAN



Co-funded by
the European Union



SOSPARKS
Sustainable Sport in the Parks

FELDBLATT

„DER FLUSS“ UNTERSUCHUNGEN UND BEOBACHTUNGEN IN EINEM GEWÄSSER

Es stellt den Wasserlauf dar, den Sie beobachten

Tageszeit

Name des Detektors.....

Klasse.....

Atmosphärische Bedingungen (Regen, klar, ...)

LufttemperaturName des Wasserlaufs

Ort (Provinz)

(Region) Höhe

Durchschnittliche Tiefe

Bodenart (steinig, felsig usw.)

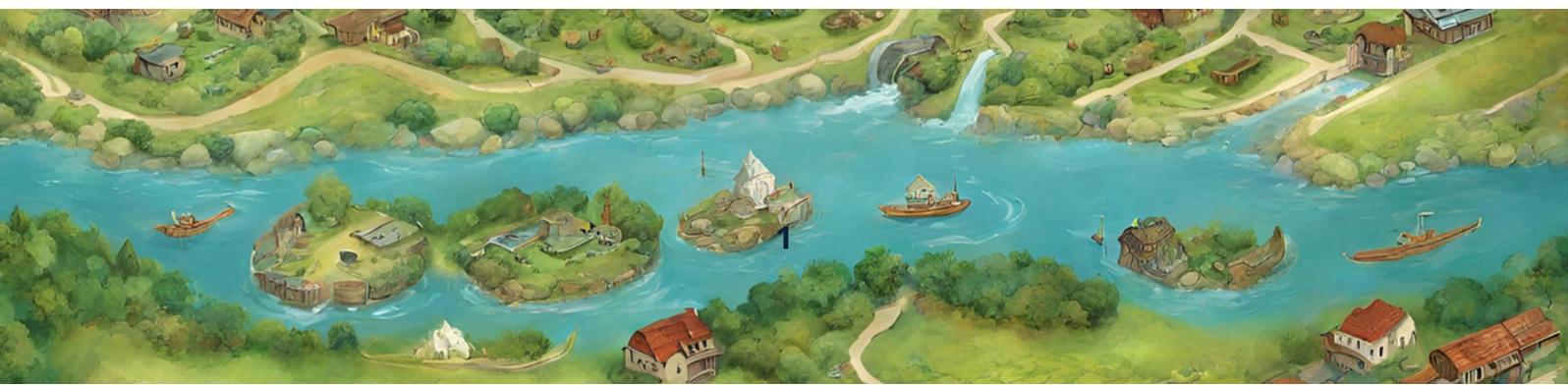
Sonnenlicht (offener oder überdachter Wasserlauf)

Dominante Merkmale des Fonds

Es gibt rund um den Fluss

Weiden Höhle Industrie Bauernhöfe

Stadt Bebaute Felder Dämme Dörfer





Sehen Sie Anzeichen menschlicher Präsenz in vergangenen Zeiten? Welche? (z. B. verlassene Mühlen, Brücken usw.)

.....
.....

Die Banken sind

Felsig Kiesig Sandig Lehmig Zementieren

Welche Vegetation bedeckt die Ufer? (z. B. Wald, vereinzelte Bäume, Schilf usw.)

.....
.....
.....

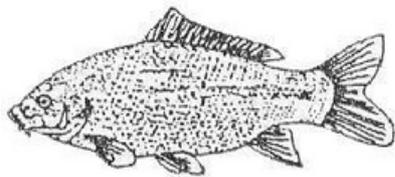
Ihrer Meinung nach ist der Fluss: Jahre Krank

Art der aufgetretenen Verschmutzung

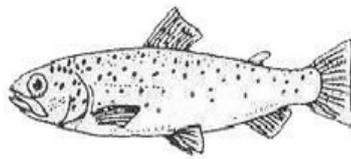
Siedlungsabfälle Pestizide Wassersammlung

Industrieabfälle Feste Abfälle Erosion

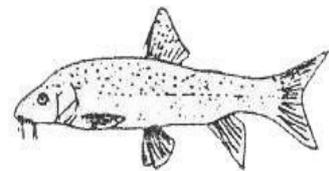
Beobachteter Fisch:



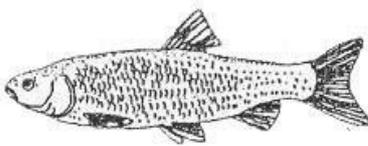
Karpfen



Forelle



Bart



Döbel

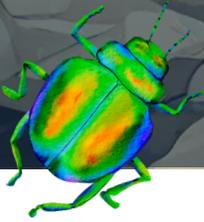


Trio

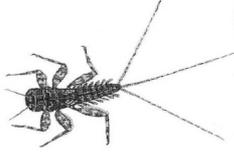


**Er ist
krank**

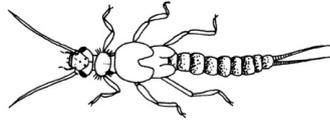




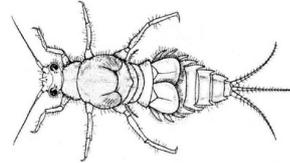
Beobachtete Wirbellose:.....



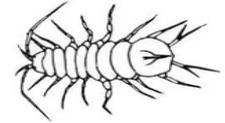
Trikotteri



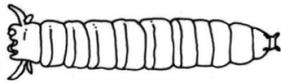
Plecotteri



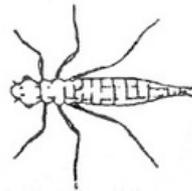
Ephemerott



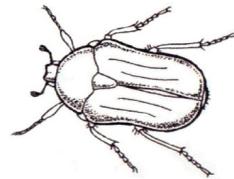
Krebstiere



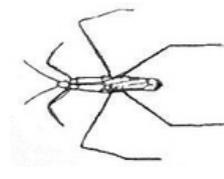
Dipteran



Odonato



Käfer



Emitterro

Nicht mit Beinen ausgestattet

Mit Shell Muscheln #

Ohne Shell Annelid (Segment) #

Verma (ohne Segmente) #

Ausgestattet mit Beinen

Insekten (Nr. Beine 6) #

Krebstiere (Anzahl Beine > 6) #

Beobachten Sie ihre Mundwerkzeuge, für die sie Werkzeuge haben

Schneiden Saugen Filtration Nicht erkennbar

Beobachten Sie ihr Verhalten

Sie verstecken sich unter den Blättern Sie schwimmen mäandrierend

Sie laufen auf dem Grund Andere





Co-funded by
the European Union



SCHATZSTAHL AUF BIODIVERSITÄT

Aktivitätsdauer: zwei Stunden

Fünf Teams



Celeste



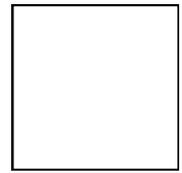
rosa



Gelb



Grün



Bianca



- 1 Suchen Sie nach einem Y-förmigen Zweig und wenn Sie ihn nicht finden, bauen Sie ihn!!!
- 2 Fotografieren Sie 3 verschiedene Blumen und identifizieren Sie ihre Namen mit Plant-net
- 3 Fotografieren Sie eine Krustenflechte und eine Fruchtflechte
- 4 Suchen Sie nach 6 verschiedenen Blättern, die auf den Boden gefallen sind, und sammeln Sie sie ein!
- 5 Sammle 4 weiße Steine und ordne sie in aufsteigender Reihenfolge an.
- 6 Suchen und fotografieren Sie die höchste Pappel, die Sie finden!
- 7 Das gesamte Team muss das folgende Gedicht auswendig lernen (Sie können die Verse aufteilen):

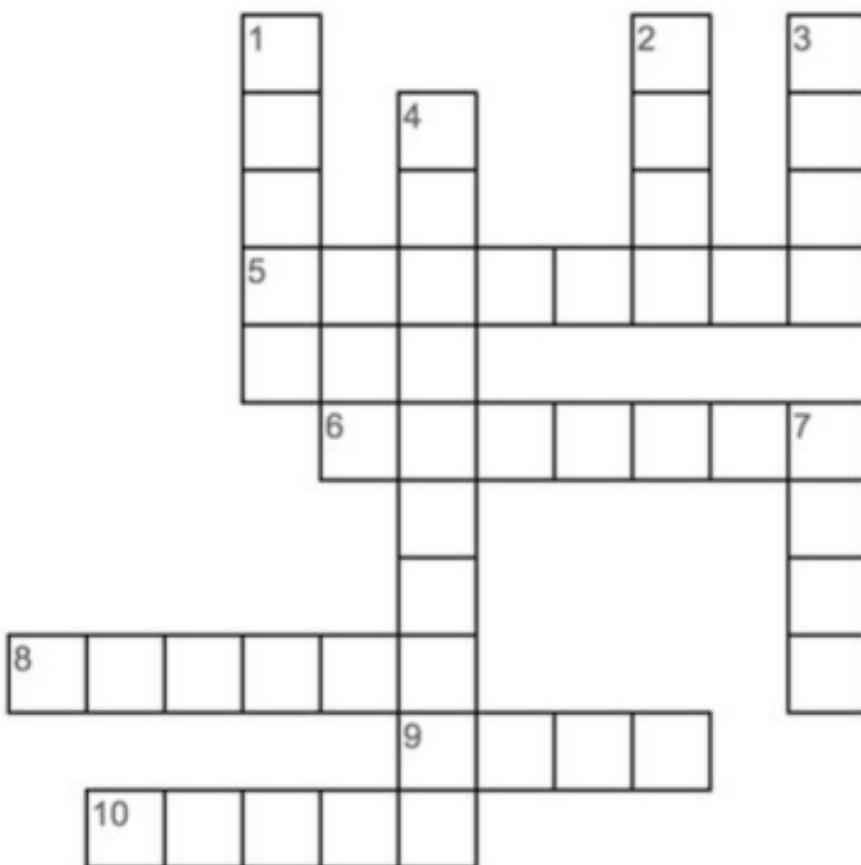
Hören Sie Radiobosco, das die Musik des Lebens, seinen ewigen Ruf von Zweig zu Zweig überträgt ...

Lauschen Sie dem Lied des Windes, dem Rauschen der Bäche und dem süßen Gezwitzcher der Vögel zwischen den Nestern ...

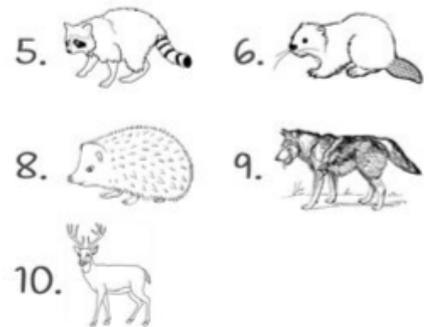
Folgen Sie von Blatt zu Blatt, von Weg zu Weg der Natur, die sich in ihrem grünen Geheimnis verbirgt.



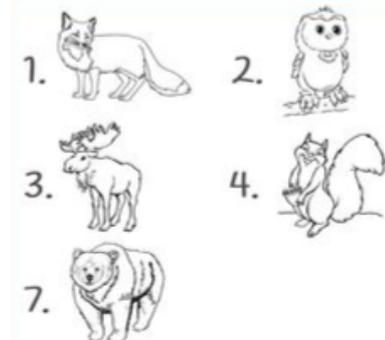
- 8 Suchen und fotografieren Sie die Vogelbeere. Bedienen Sie sich mit Plant-net.
- 9 Finden Sie mit Ihrem Kompass den Norden und machen Sie ein Foto von Ihrem Team mit dem Rücken nach Norden
- 10 Suchen und fotografieren Sie etwas Rotes
- 11 Fotografieren Sie ein Insekt
- 12 Machen Sie einen Eindruck von zwei verschiedenen Rinden
Legen Sie das Blatt auf den Stamm und streichen Sie die Farbe horizontal darüber
- 13 Suchen und sammeln Sie eine Bucheckern und finden Sie eine Verwendung dafür
- 14 Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie die drei Eindringlinge



Orizzontali →



Verticali ↓



Sie sind erfolgreich am Ende der Jagd angekommen und haben es verdient, belohnt zu werden.

Doch wer den Schatz finden will, muss zurückkehren.

Sie müssen über das Wasser gehen und rechts die Brücke überqueren.

Nach ein paar Schritten biegen Sie links ab und finden die große Buche.

Komm schon, lauf, auf diesen Wiesen ist neben einem Baum eine Piratentruhe versteckt



AmbCo

EACI
TEAM
ASSOCIATION OF PROMOTION SOCIAL E SPORTIVA


INNOVATIVE EDUCATION CENTER

D2O
DOOR 2 OUTDOOR

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union



AGENDA 2030 LABOR



Benutzerbereich: von 8 bis 12 Jahren

Sitzungsdauer: 2 Stunden

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien
Lauf, heute werden Sie alle kleine
Ingenieure sein!

Ihre Aufgabe wird es sein, den 193 Ländern dabei zu helfen, die Ziele der AGENDA 2030 zu erreichen. Wie kann man ihnen helfen? Was könnte eine gute Strategie sein, die man den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen vorschlagen könnte? Denken Sie an Ihre persönliche Erfindung, die Ihrem Land zu einer besseren und nachhaltigeren Zukunft für alle verhelfen kann und die in Zukunft für die ganze Welt von Nutzen sein könnte.



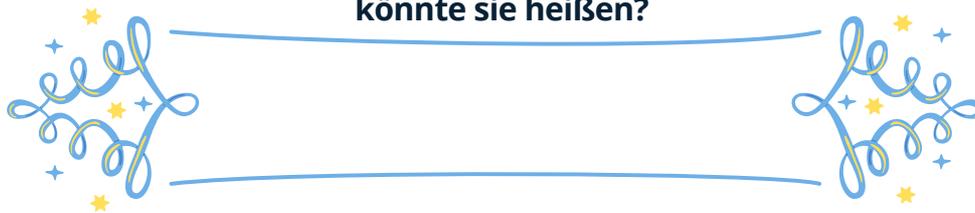
THE GLOBAL GOALS

Ziel 17 bringt es treffend auf den Punkt: „Um erfolgreich zu sein, erfordert die Agenda für nachhaltige Entwicklung Partnerschaften zwischen Regierungen, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft.“ Diese integrative Zusammenarbeit, die auf Prinzipien und Werten, einer gemeinsamen Vision und gemeinsamen Zielen basiert und die Menschen und den Planeten in den Mittelpunkt stellt, ist auf globaler, regionaler, nationaler und lokaler Ebene erforderlich.“ Lesen Sie die 17 Ziele noch einmal kurz durch und identifizieren Sie eines oder mehrere, von denen Sie glauben, dass Sie sie mit Ihrer Idee erreichen können.

Hier ist eine Liste von Fragen, die Ihnen beim Verfassen einer vollständigen Beschreibung Ihrer Erfindung helfen könnten:

- 1 Wie entsteht meine Erfindung? Was sind seine Merkmale? Form – Abmessungen – Farben – Funktionalität etc...
- 2 Erklären Sie, warum Ihre Erfindung für Ihr Land nützlich sein könnte.
- 3 Ist die Erfindung wirklich nachhaltig? Können Erfindungen auch für natürliche Systeme und das menschliche Wohlergehen sorgen? Könnte es schädlich für die Umwelt sein?
- 4 Wer könnte es entwickeln/vermarkten? Wem sollten Sie es vorschlagen?
- 5 Könnte es überall auf der Welt funktionieren?
- 6 Was müssen Sie wissen, um es zu verwenden?
- 7 Um welche Ziele geht es? Hilft die Erfindung den Staaten, nur ein Ziel zu erreichen, oder sind noch andere Ziele im Spiel?

Geben Sie Ihrer Kreation nun einen Namen, wie könnte sie heißen?



Zeichnen Sie abschließend Ihre Erfindung. Zeigen Sie uns Ihre Erfindung in Aktion!!!



AmbeCo

YENCI TEAM
ASSOCIAZIONE DI PROMOZIONE SOCIALE E SPORTIVA



INNOVATIVE EDUCATION CENTER

D2O

DOOR 2 OUTDOOR

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union



LABOR: "DAS BALLSPIEL"

Sitzungsdauer: 2 Stunden

Eine Möglichkeit, die Forschungshypothesen sowie mit den Interessensgebieten verknüpfte Wissensbereiche zu definieren, stellt das Knäuelspiel dar, das auch einen „sanften“ Einstieg in die Aneignung des Konzepts der Umwelt als Beziehungsgeflecht ermöglicht .

Erste Phase

Die Gruppe wird im Kreis aufgestellt (die Aktivität kann auch mit mehreren Untergruppen durchgeführt werden, die dann die geleistete Arbeit vergleichen können).

Das Problem von Umweltinteresse wird identifiziert (z. B. Verpackung, der Lebenszyklus von Materialien, die Nahrungskette, ...) und so viele biotische und abiotische Elemente dadurch hervorgerufen, wie es Teilnehmer gibt (z. B. Wolle, Spuren von Tieren, Blumen, Holz, Haare, ...).



Zweite Phase

Jeder Teilnehmer interpretiert eines dieser Elemente, das vor ihm platziert wird und für alle sichtbar ist.

Dritte Phase

Wenn der Anführer beginnt, beginnt ein Teilnehmer die Aktivität, indem er den Anfang des Wollfadens hält und den Ball an einen anderen Teilnehmer weitergibt, und erklärt die Beziehung, die seiner Meinung nach die beiden Rollen verbindet. Der so „kontaktierte“ Teilnehmer hält den Faden und gibt das Wollknäuel an einen anderen weiter, wodurch ebenfalls eine Beziehung deutlich wird. Die Aktivität kann fortgesetzt werden, bis „ein Netzwerk von Beziehungen“ entsteht.

Vierte Phase

Sobald die Aktivität beendet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, ihre ersten Eindrücke zu äußern; Anschließend werden wir über die Bedeutungen und Konzepte sprechen, deren Metapher die Aktivität darstellt.

Das Bild, das durch das Weben des Wollfadens auf dem Poster entsteht, wird sofort lesbar: Jeder erkennt das Gitter, die Webart, das Netzwerk ... gebildet durch die Beziehungen, die die verschiedenen berücksichtigten Elemente miteinander verbinden.



Von hier aus wird die Überlegung entstehen, dass die Elemente eines Umweltproblems miteinander in Zusammenhang stehen, auch wenn es offensichtlichere und andere weniger offensichtliche Zusammenhänge gibt. Für die ersteren werden „heiße“ Punkte identifiziert, in denen das Netzwerk dichter ist, für die anderen kann gezeigt werden, dass selbst dort, wo keine Beziehung gefunden wurde, diese explizit gemacht werden kann, indem man die Beziehungen liest, die die beiden „nicht verbundenen“ verbinden.

Elemente an andere weitergeben und somit einen Scheideweg durchlaufen, einen „Knoten“ des Netzwerks. Nicht nur. Es wird möglich sein, die Aufmerksamkeit der Kinder auf die Zufälligkeit einiger Schnittpunkte zu lenken, so dass das endgültige Raster je nach Gruppe, Ausgangspunkt, den verschiedenen Themen im Feld und den ausgewählten Elementen variieren wird.





Co-funded by
the European Union



LABOR „LANDSCHAFTSINTERPRETATION“.

Sitzungsdauer: 2 Stunden

1. Wir beobachten die Landschaft

Jedes Kind ist eingeladen, das Panorama zu beobachten und mit nur einem Bleistift alles, was es sieht, auf das weiße Blatt zu zeichnen, als wären seine Augen die Linse einer Kamera.

Sie werden angewiesen, die einzelnen Elemente Ihrer Zeichnung mit den „Farben der Natur und des Menschen“ einzufärben.

-  Elemente, die als natürlich gelten, sind grün gefärbt
-  Elemente, die als anthropisch gelten, sind rot gefärbt

2. VON FERN NACH NAH

Kinder sind eingeladen, das Gelände, auf dem sie sich befinden, zu erkunden. Die Lieferung erfolgt zu suchen nach:

- das seltsamste Element
- die Elemente bestehen aus vielfältigeren Materialien
- die Elemente, deren Präsenz zahlreicher ist
- ein natürliches und ein anthropisches Element.



3. IN EINER GRUPPE

Das verarbeitete und gesammelte Material muss analysiert werden, um Fragen aufzuwerfen und einen Forschungspfad zur Analyse der Landschaft einzuleiten. Da die Beobachtungsarbeit individuell war, besteht das erste zu lösende Problem darin, sich auf die Unterschiede in der Interpretation zu einigen, die sich aus den Zeichnungen ergaben.

Die Unterschiede in der Interpretation werden deutlich gemacht und wir werden darüber nachdenken, wie sehr sich die beobachtete Landschaft verändert hat und unter dem Einfluss des Menschen gelitten hat oder natürlich geblieben ist, ohne dass es viele Anzeichen menschlicher Anwesenheit gab.



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union



HINWEISE ZU UNSEREN PARKS

Wir Mädchen und Jungen, Jungen und Mädchen, haben diese Notizen für alle zum Lesen vorbereitet, insbesondere aber für andere Kinder und Jungen aus allen Teilen der _____
Es geht um die Dinge, die wir an unseren Parks und Grünflächen mögen und was nicht, was wir gerne lernen würden und wie wir es gerne tun würden.

	<i>Ich mag nicht...</i>	<i>Ich möchte...</i>
Die Dinge, die wir konsumieren, wenn wir in unseren Parks sind		
Die Räume und Zeiten für Begegnungen		
Der Raum außerhalb des Hauses		
Wie sind unsere Parks?		
Wer hört uns zu?		
Wie man Dinge lernt		
Weitere Dinge zu lernen		
Strukturen vorhanden		
WAS WIR WOLLEN		



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



SOSPARKS

Sustainable Sport in the Parks

Diese Veröffentlichung „RICHTLINIEN FÜR NACHHALTIGKEITSBILDUNG FÜR SPORTVERANSTALTUNGEN IN GESCHÜTZTEN GRÜNBEREICHEN“ wurde im Rahmen des Projekts 101090526 – Nachhaltiger Sport in den Parks „SOSPARKS“ entwickelt.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

